



Tätigkeitsbericht Arbeitskreis Europa des UB Bonn 1.2.2010-15.3.2011

1. Einleitung

Im Folgenden werden Aktivitäten und Veranstaltungen des AK Europa der Bonner SPD für den oben genannten Zeitraum vorgestellt. Der AK, gegründet im Juni 2006*, arbeitet seither kontinuierlich mit GenossInnen, die fachlich und/oder beruflich mit dem Thema verbunden sind (pro Sitzung durchschnittlich 10 TeilnehmerInnen, reguläre Treffen etwa alle 4-6 Wochen). Der AK ist ein Rahmen für die europapolitische Arbeit der Bonner SPD und ist Teil der SPE-Aktivisten europaweit. Es werden hier nicht alle internen Diskussionsrunden, Teilnahme an europapolitisch relevanten externen oder SPD-internen Veranstaltungen mit Berichterstattung im AK genannt, obwohl auch sie einen Beitrag zur Europakompetenz darstellen.

*(siehe früherer Tätigkeitsbericht seit AK-Gründung Juni 2006-1.2.2010)

2. Entwicklung neuer Materialien & Öffentlichkeitsarbeit

2.1 Für bessere Öffentlichkeitsarbeit und ein klares Profil wurden folgende neue **Materialien** entwickelt (Sigrid Fretlöh in Kooperation mit Luzia Sassen)

- ein Logo für den AK (siehe oben)
- ein Faltblatt zur Arbeit des AK (siehe Anhang)
- ein Faltblatt zum Buch, das aus der AK-Arbeit hervorgegangen ist (siehe Anhang)
- ein ausführlicherer Text für die SPD-Homepage (wird für den gesamten neuen SPD-Internetauftritt nochmals überarbeitet)
- mehr Pressemitteilungen über AK-Veranstaltungen

2.2 Infostände

Vorbereitung und Durchführung

- des SPD-Infostandes am **Europatag** (8. Mai 2010) auf dem Bonner Bottlerplatz (auch zu europapolitischen Fragen im NRW-Landtagswahlkampf)
- eines SPD-Arbeitskreise-Standes, bes. zusammen mit dem AK Friedens- und Sicherheitspolitik, beim **Bonn-Fest** (11. September 2010), dazu in Zusammenarbeit mit Gabi Sauermann Entwicklung eines AK-Europa-Plakats, Verwendung einer großen Pinnwand, u. a. mit Karikaturen und Informationsmaterial. Das Bonn-Fest mit vielen intensiven Passanten-Gesprächen über Inhalte und Arbeitsweise des AK brachte viel positive Rückmeldung.

3. Maßnahmen & Aktivitäten

3.1 Europapolitische Themen in der Bonner SPD

Hauptanliegen waren stärkere europapolitische Wahrnehmung, Informationsaustausch und Zusammenarbeit SPD-intern vor Ort. Hierfür wurden einige Maßnahmen durchgeführt, z.B.:

- regelmäßige Berichterstattung bei UB-Sitzungen aus dem AK durch die Leiterin, auch als gleichzeitig Europabeauftragte des UBV, so mit einer Tischvorlage am 14.12.2010 zum Thema „Europa – was heißt das für Bonn“?
- seit der Vorsitzendenkonferenz 19.9.2010 Umsetzung des Vorschlags, alle Ortsvereinsvorsitzenden in den AK-Verteiler aufzunehmen und so über aktuelle Veranstaltungen und Materialien zu informieren. Das Angebot, über die Arbeit des AK vor Ort in den Ortsvereinen zu berichten, wurde bisher von drei OVEN aufgegriffen.
- Vorstellen des AK beim Neumitgliedertreffen (16. April 2010)
- Kooperation mit anderen Arbeitskreisen und Arbeitsgemeinschaften wurde ausgebaut, besonders rege war der Austausch mit dem AK Friedens- und Sicherheitspolitik durch Besuch gegenseitiger Veranstaltungen, Mitarbeit an Strategiepapier, Besprechung von Schnittstellen in der EU-Außenpolitik und Teilnahme an einer **Fahrt nach Brüssel** am 21. Februar 2011 zum **Nato-HQ** und zur **EU-Vertretung** unter dem Oberthema der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik nach dem Lissabon-Vertrag (Federführend vom AK FSP: Dietrich Genscher)
- Informationsaustausch und Vorbesprechung möglicher Kooperation mit AsF und AfB (z.B. zu (Weiter-)Bildungsthemen), AfA (Zusammenarbeit mit Gewerkschaften), AG 60+ (Thema europäische Alterssicherung), Jusos waren bes. bei öffentlichen Aktionen beteiligt.

3.2 Landesweite SPD-Kontakte und Aktivitäten

Die Berichterstattung über alle Aktivitäten fließt in den Bonner AK und UBV ein.

- Der Bonner AK ist im NRW AK Europa vertreten, mittlerweile auch im sog. *Lenkungsgremium*, das mit je einem/einer MdL, MdB, MdEP und drei LeiterInnen von NRW-AKs besetzt ist.
- Die Vorarbeit wurde schon durch regelmäßige Teilnahme von Sigrid Fretlöh im „Forum Europa“ der SPD-Landtagsfraktion NRW und an vorbereitenden Veranstaltungen geleistet. Sie nahm auch mit Karin Grün u. a. an einem Brüsseler Multiplikatorenseminar der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Europa- und NRW-Landespolitik im Oktober 2010 teil.
- Es gibt NRW-weite Kontakte und Informationsaustausch zu anderen Arbeitskreisen (bes. Köln, Düsseldorf, Duisburg, Münster), sowie nach Aachen und darüber zum Brüsseler OV.
- Steffen Davids als AK-Stellvertreter arbeitet im landesweiten Juso-Akt Europa/Internationales mit.
- Sowohl das NRW Wahlprogramm als auch der Koalitionsvertrag wurden in Bezug auf europapolitische Relevanz untersucht und Handlungskonsequenzen für den AK abgeleitet, z.B. die Stärkung der Europafähigkeit der Kommunen und Entwurf entsprechender Veranstaltungen zum Thema „Europa und Kommunen“ (Die Europaministerin Angelica Schwall-Düren hat Mitarbeit in einer entsprechenden Veranstaltung angeboten, Veranstaltungsformat, z.B. Ollenhauer-Gespräch, wird derzeit ausgelotet).

3.3 Anträge

Durch Vorarbeit des AK wurden zwei Anträge auf den Weg gebracht:

- über den Ausschuss für Internationales und Wissenschaft (Stv. Miriam Schmidt) „Bonn fordert Beteiligung der Finanzmarktakteure an der Sanierung öffentlicher Haushalte“ als kommunal ausgerichtete Resolution, von der SPD-Ratsfraktion übernommen
- über den UB für den Bundesparteitag am 26.9.2010 „Resolution für eine Kampagne zur europäischen Finanztransaktionssteuer“

Außerdem beteiligte sich der AK zum Thema Europa im Vorfeld der NRW-Landtagswahl an der Diskussion und an Änderungsanträgen um das Wahlprogramm der NRW-SPD 2010-2015.

3.4 Seminar mit GenossInnen aus Oppeln und Oxford

In Fortsetzung des Seminars vom April 2009 in Bonn, fand in Oppeln vom 3.-5. September 2010 ein Seminar statt, das Pawel Kampa von der polnischen Schwesterpartei SLD organisierte. Aus Oxford nahmen außer Ed Turner noch 3 weitere GenossInnen der britischen Labour Party teil. Bonn war, einschließlich der AK-Leiterin und des früheren Sprechers, mit 6 TeilnehmerInnen vertreten. Vorarbeiten für ein weiteres Seminar in Oxford im Juni 2011 laufen.

3.5 BeNeLux-Kontakte

Siebo Janssen hat Kontakte bes. zu GenossInnen der niederländischen PvdA ausgebaut und u. a. einen Vortrag zur politischen Lage in den Niederlanden nach der Wahl gehalten.

3.6 Veranstaltungen mit externen ReferentInnen

- **Nils Wörner** aus dem **PES-Büro in Brüssel**, zuständig für die Aktivistengruppen, sprach am 9.9.2010 zum Thema „Regulierung der Finanzmärkte/ Finanztransaktionssteuer“. Die Diskussion betraf auch mangelnde Bürgerbeteiligung und mangelndes Europainteresse als europaweites Problem, dem vor allem mit der Herstellung einer europäischen Öffentlichkeit und Zusammenarbeit europäischer Parteien begegnet werden sollte.
- **Peter Laffin, Junge Europäische Föderalisten (JEF)**, Landesvorsitzender in NRW und Ansprechpartner in Bonn vor Ort setzte die im Januar 2010 begonnene Kooperation mit dem AK am 27.01.2011 fort, indem er, auch unter Bezug auf die Koalitionsvereinbarungen der NRW-Landesregierung, auf Schnittstellen zwischen Europa-Union und der parteipolitischen Europaarbeit einging, vor allem auf die anstehende Grundsatzprogrammdebatte der Europa-Union, für die SF eine Verbindungsperson sein soll.
- **Barbara Gessler, Leiterin des Pressereferats im Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA), Brüssel** (davor mehrere Jahre Leiterin der Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn), stellte am 10. März 2011 das Thema „**Europäische Bürgerinitiativen – wie nah sind wir am ‚Europa der Bürger‘?**“ vor. Sie eröffnete damit als erste Gastrednerin ein neues **Veranstaltungsformat des AK** mit dem Titel „**LISSA-BONN, Brüssel trifft Praxis**“.
- Vorgespräche mit möglichen weiteren GastrednerInnen aus Brüssel sind angelaufen (z.B. AdR-Europabüro Wuppertal, DGB)

3.7 Veranstaltung in und mit der Europäischen Kommissionsvertretung Bonn

Der Leiter der Vertretung, **Dr. Stephan Koppelberg**, ermöglichte am 29.9.2010 eine Veranstaltung in den **Kommissionsräumen mit dem Thema „Ziviler Dialog – Europa der Bürger nach dem Lissabon-Vertrag“**. Damit wird die 2008 durch den AK begonnene gute Zusammenarbeit mit der EK fortgesetzt.

3.8 Fortführung der EU-Länderreihe

Das Format hat sich als besonders erfolgreich erwiesen, um Interesse und Mitarbeit innerhalb und außerhalb der Partei zu wecken.

- **Großbritannien:** Am 25. März 2010 fand unter dem Titel „*Großbritannien - zwischen Euroskepsis und Europavision? Mehr als nur Abwarten und Tee trinken*“ eine Veranstaltung in angenehmer Atmosphäre in den Räumen des *Oxford Clubs Bonn e.V.* statt. Neben letzterem war ein weiterer Kooperationspartner das

Britische Generalkonsulat Düsseldorf, das durch den **Generalkonsul Malcolm Scott** vertreten wurde. Mr. Scott hielt ein Impulsreferat und stellte sich in Deutsch einer lebhaften ausführlichen Diskussion, die von Sigrid Fretlöh als Großbritannienexpertin moderiert wurde. Ein anschließendes kleines Buffet mit englischem Anklang rundete den Abend ab, der, auch von Nicht-Parteimitgliedern, mit über 40 Teilnehmern gut besucht war.

- **Finnland:** Intensive Vorgespräche durch SF führen dazu, dass vorauss. am 19. Mai 2011 ein weiterer Länderabend stattfindet. Kooperationspartner sind das Finnland-Institut Berlin, die Deutsch-Finnische Gesellschaft Bonn und die Finnische Sprachschule Bonn, wobei die Vorarbeit mit Vertreterinnen aller drei Organisationen bisher ausgesprochen aufgeschlossen verlief. Schwerpunkte: Einführung in Finnlands EU-Politik und das finnische Schulsystem. (Ggf. wird Renate Hendricks MdL dazu kommen.)

Sigrid Fretlöh (AK-Leiterin seit 06.08.2009)

20. März 2011